

Nur so lässt sich nach unserem Dafürhalten am besten erklären, warum je westlicher von der Treppe desto grössere Blöcke man in die Fundamente hat einlegen müssen.

Drittens kann man unmittelbar vor dem Baue der Kirche die Demolirung eines anderen grossen Gebäudes — sei es eines ganzen oder halbverfallenen — nicht voraussetzen, aus dem einfachen Grunde, weil es unmöglich ist, anzunehmen, dass man beim Baue der jetzigen Kirche das durch Demolirung gewonnene fertige Material ausser Acht gelassen und sich mit einem so rohen miserablen, erst von Weitem herbeigeschafften Material begnügt hätte. In den Pfeilern kann man einige Stücke als altrömische betrachten, sie sind aber in so kleiner Anzahl, dass man den obigen Schluss auf die vorhergehende Demolirung eines Gebäudes nicht gelten lassen kann.

Ueberdies lässt die Geschichte die Annahme nicht zu, im neunten Jahrhunderte habe ein altrömisches Baudenkmal in Zara gestanden. Dies wäre nur dann möglich anzunehmen, wenn während der langen Dauer der Völkerwanderung in Dalmatien (vom Ende des vierten bis zur Mitte des siebenten Jahrhunderts) Zara gar nicht oder nur wenig gelitten hätte, was aber nicht angenommen werden kann. Epidaurum, Naron, Salona, Asseria, Burnum und andere Städte am Gestade des Meeres und im Binnenlande sind vom Feinde gestürmt und zerstört worden. Zara kann dem gleichen Schicksale nicht entronnen sein. Ueber Zara haben wir zwar keine sicheren und genauen historischen Zeugnisse wie über viele andere Städte, deshalb lässt sich seine Zerstörung nicht genau chronologisch bestimmen; nichtsdestoweniger kann sie bei aufmerksamer Sichtung der Quellen, mit Bezug auf das Schicksal der ganzen Provinz, als sicher angenommen werden. Hier können wir uns des Weiteren in diese Frage nicht einlassen; es mögen hier nur die Resultate der diesfälligen Forschungen ihren Platz finden.

Während der Hunnenzüge um die Mitte des fünften Jahrhunderts hatte Zara, wie ganz Liburnien, seine erste Drangsalsperiode. Ueber das Heer Attila's sagt in dieser Beziehung (aus dem fünfzehnten Jahrhundert) Biondo: „In Italiam enim ducturus, Illyrici sinus oram circumvectus est et Tragurium, Sibilicum, Belgradum, Jaderam, Signiam, Polam, Parentium, Haemonam, quae oppida